

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Mittwoch, 19. Juni 2013 09:18

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Übersetzungshilfe für schriftliche Leistungsbewertungen - Notengebung Stadtteilschulen (WWL-Info-Mail Nr. 67/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 67/2013

Hamburg, 19. Juni 2013 – Übersetzungshilfe für schriftliche Leistungsbewertungen - Notengebung Stadtteilschulen

Wenn die Hamburger Schülerinnen und Schüler heute ihre Zeugnisse nachhause bringen, werden viele Eltern ratlos sein. Denn die leicht verständlichen Ziffernnoten sind in zahlreichen Grundschulen und Stadtteilschulen für viele Jahrgangsstufen abgeschafft und durch verklausulierte, vermeintlich „schonende“ schriftliche Leistungsbeurteilungen ersetzt worden. Das Problem: Mangels einheitlicher Vorgaben hängt die Qualität solcher Beurteilungen von der jeweiligen Lehrkraft ab. Deshalb sind Zeugnisse unterschiedlicher Schulen schon innerhalb eines Stadtteils nicht mehr vergleichbar.

Wenn Sie zu den betroffenen Eltern gehören, finden Sie weiterführende Links und Übersetzungshilfen im folgenden Bericht des FOCUS:

**Hilfe für ratlose Eltern: Übersetzungshilfe für Zeugnisse - FOCUS Online v. 29.1.2013**

[http://www.focus.de/schule/lernen/tid-29230/hilfe-fuer-ratlose-eltern-uebersetzungshilfe-fuer-zeugnisse\\_aid\\_907268.html](http://www.focus.de/schule/lernen/tid-29230/hilfe-fuer-ratlose-eltern-uebersetzungshilfe-fuer-zeugnisse_aid_907268.html)

Für Eltern der Hamburger Stadtteilschulen, deren Kind in einer Jahrgangsstufe mit Noten ist, beginnt heute Mittag dafür ein heiteres Notenumrechnen. Denn nach der Anlage 1 zu § 2 Absatz 7 APO GrundStGy können die Schülerinnen G- und E-Noten erhalten. **Geschickte Schülerinnen und Schüler werden es verstehen, ihren Eltern blühende Landschaften zu versprechen: Denn was am Gymnasium nur für eine 5 reichen würde, ist an der Stadtteilschule bezogen auf den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss) nach Anlage 1 noch eine 2, was am Gymnasium nur für eine 4 reichen würde, an der Stadtteilschule bezogen auf den Mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) noch eine 3:**

**Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Stadtteilschule und des Gymnasiums (APO-GrundStGy)**

<http://www.hamburg.de/contentblob/3013778/data/apo-grundstgy.pdf>

**Anlage 1 (zu § 2 Absatz 7)**

Notengebung in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 der allgemeinen Schulen						
Stadtteilschule		abschlussbezogene Noten		Gymnasium	Abschlüsse und Zugangsberechtigungen zur gymnasialen Oberstufe	
G-Noten	E-Noten	ESA <sup>1)</sup>	MSA <sup>2)</sup>			
	E1	1	1	1	Zugangsberechtigung am Ende der Jahrgangsstufe 10  > in der Stadtteilschule zur Vorstufe (Jahrgangsstufe 11) der gymnasialen Oberstufe  > im Gymnasium zur Studienstufe (Jahrgangsstufe 11) der gymnasialen Oberstufe	
	E1 –			1 –		
	E2 +			2 +		
	E2			2		
	E2 –		2 –			
	E3 +		2	3 +		
	E3			3		
	E3 –			3 –		
G1	E4 +	3		4 +		
	E4		4			
G1 –	E4 –		4 –			
G2 +		2	4	5 +	Anforderungen für den mittleren Schulabschluss erfüllt	
G2				5		
G2 –				5 –		
G3 +		3	5	6 <sup>3)</sup>	Anforderungen für den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss erfüllt	
G3						
G3 –						
G4 +		4	6			Anforderungen für den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss nicht erfüllt
G4						
G4 –						
G5 +		5				
G5						
G5 –						
G6		6				

<sup>1)</sup> ESA: Erster allgemeinbildender Schulabschluss

<sup>2)</sup> MSA: Mittlerer Schulabschluss

<sup>3)</sup> Die Note 6 wird nicht umgerechnet.

Die eigentlichen Probleme kommen freilich auf Hamburger Eltern von Abiturientinnen und Abiturienten ab dem kommenden Schuljahr mit dem Abitur 2014 zu, wenn die Anerkennung Hamburger Abiturzeugnisse in anderen Bundesländern als Folge der von Schulsenator Rabe beschlossenen **Maßnahmen zur Erleichterung der Vergabe guter „kompetenzorientierter“ Noten in den Abiturprüfungen** insbesondere an Stadtteilschulen in Kraft treten und mit der Einführung des „kompetenzorientierten“ **Rabe-Abiturs light**, das auch von der Elternkammer scharf kritisiert worden ist, die externen Zweitgutachten abgeschafft werden...

In diesem Sinne wünschen wir für heute dennoch allen Schülerinnen und Schülern, aber natürlich auch allen Eltern, Lehrkräften und Schulleitungen:

**Schöne Ferien!**

**Weiterführende Informationen:**

**WWL-Info-Mail v. 19.9.2012: Hamburger Abitur: Rabe schafft externe Zweitgutachten ab**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120919\\_Hamburger\\_Abitur\\_Rabe\\_schafft\\_externer\\_Zweitgutachten\\_ab.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120919_Hamburger_Abitur_Rabe_schafft_externer_Zweitgutachten_ab.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 23.7.2012: Hamburger Abitur im direkten Vergleich: Gymnasien deutlich vor Gesamtschulen**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120723\\_Hamburger\\_Abitur\\_im\\_direkten\\_Vergleich\\_Gymnasien\\_deutlich\\_vor\\_Gesamtschulen.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120723_Hamburger_Abitur_im_direkten_Vergleich_Gymnasien_deutlich_vor_Gesamtschulen.pdf)

**Anlage: Abiturvergleich Hamburger Schulen (sortiert)**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/Drs\\_20\\_4589\\_Anlage2\\_Abiturvergleich\\_Schulen\\_Hamburg\\_sortiert.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/Drs_20_4589_Anlage2_Abiturvergleich_Schulen_Hamburg_sortiert.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 4.6.2012: Zentralabitur à la Rabe im Schulausschuss das schlechtere Abitur**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120604\\_Zentralabitur\\_a\\_la\\_Rabe\\_im\\_Schulausschuss\\_das\\_schlechtere\\_Abitur.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120604_Zentralabitur_a_la_Rabe_im_Schulausschuss_das_schlechtere_Abitur.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 18.5.2012: Kritik Rabes Zentralabitur-Plänen und dem eigenmächtigen Vorgehen des Senators**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120518\\_Kritik\\_Rabes\\_Zentralabitur-Plaenen\\_und\\_dem\\_eigenmaechtigen\\_Vorgehen\\_des\\_Senators.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120518_Kritik_Rabes_Zentralabitur-Plaenen_und_dem_eigenmaechtigen_Vorgehen_des_Senators.pdf)

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## **Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG**

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat  
Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-224  
E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse  
BLZ 200 505 50  
Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative, mit der beim bundesweit beachteten Volksentscheid vom 18.7.2010 die Einführung einer 6-jährigen Grundschule („Primarschule“) in Hamburg gestoppt werden konnte, stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.